

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 3

Artikel: Über die Freundschaft
Autor: H.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-568051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber die Freundschaft

*Einem erzenen Standbild gleiche eure Freundschaft:
Ihr schafft die Form, doch Götterhände mischten die Erze.
Für Manchen ist Freundschaft der Archimedische Punkt
des Lebens: «Sei mein Freund, und ich will die Welt aus den
Angeln heben!»*

*Lasst eure Freundschaft nicht in Güte ersticken! Zum Schwersten
gehört es, fordern zu müssen, wo das Herz schenken möchte. Und
manche Freundschaft zerbrach am Gebot: Unbeugsam Grosses
voneinander zu fordern!*

*Verströme nicht! Geschlossen, ein Ganzes sollst du sein, auch in
der Freundschaft. Denn es schaffen Werte die Starke allein.
Und nur wo Werte sind, da gibt es Freundschaft.*

Nur dem Mutigen wird Freundschaft.

In echter Freundschaft spürst du die Zucht der Einsamkeit.

Die Wunden der Freundschaft heilen am schwersten.

*Der Freundschaft bist du nur dann würdig, wenn dein Freund mit
Recht so zu dir spricht: Ich will dir verbunden sein, weil ich das
Starke liebe.*

*Einem Edlen die Treue zu halten ist nicht schwer, schwer aber ist es,
sich der Treue eines Edlen würdig zu erweisen.*

Flamme warst du — Asche bist du.

So will ich, dass mein Freund zu mir spreche:

Vollende! Und beginne Grösseres!

H. W.

